

FONDATION

EMIE

/24 



Die Fondation EME steht für:

Musik

Freude

Neue Freundschaften

Unvergessliche Begegnungen

Inklusion und Teilnahme

Seit 2009 setzt sich die Fondation EME für Inklusion ein. Durch die Vielfalt ihrer Programme und der teilnehmenden Musiker*innen möchte sie Menschen in schwierigen sozialen Situationen in das kulturelle Leben Luxemburgs einbeziehen.



Unter der Schirmherrschaft Ihrer Königlichen Hoheiten
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin

#MIEUX
VIVRE
ENSEMBLE
GRÂCE à
la MUSIQUE
2024

Vorwort

von Dominique Hansen

Liebe Leserinnen und Leser,
während das Jahr 2024 zu Ende geht, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um auf eine bewegte und bewegende Zeit für die Fondation EME zurückzublicken, die durch unser 15-jähriges Jubiläum geprägt war, das im Zeichen der Förderung des sozialen Zusammenhalts unter der Inklusion durch Musik stand. Dieses Jahr war geprägt mit unvergesslichen Projekten und Veranstaltungen, die Menschen aus allen Lebensbereichen zusammengebracht und uns in unserer Überzeugung bestärkt haben, dass Musik die Kraft hat, Verbindungen zu schaffen, Freude zu wecken und Wohlbefinden zu fördern



Im Jahr 2024 wurden über 17.000 Begünstigte durch 23 große Projekte in Luxemburg erreicht. Unsere permanenten Projekte wie Konzerte in Krankenhäusern, Altenheimen und Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, standen weiterhin im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Wir haben auch viele kurzfristige Projekte durchgeführt, die Kreativität gefördert haben, wie «Nikki Ninja goes CDI» für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, «L'oeil du monstre» für Jugendliche in der Jugendpsychiatrie sowie «The Game» unter anderem für inhaftierte Frauen.

Besonders stolz sind wir auf die Fortsetzung unseres Projekts «pOpera», einer Gemeinschaftsoper, die zu zwei ausverkauften Aufführungen führte. Siebzehn Amateur-Sänger und Sängerinnen aus aller Welt, die in Luxemburg leben, haben eine Geschichte entwickelt, neue Gesangstechniken erlernt und wurden ermutigt, gemeinsam mit professionellen Sänger*innen und Musiker*innen aufzutreten. Dieses Projekt, neben anderen, ermöglichte es den Teilnehmenden, Protagonisten ihrer eigenen künstlerischen Erlebnisse zu werden.

Einer der Höhepunkte des Jahres 2024 war das Projekt «All Together», eine ehrgeizige und inklusive Feier unseres 15-jährigen Bestehens. Dieses Projekt brachte 323 Sängerinnen und Sänger aus unseren Partnerinstitutionen zusammen, darunter Altenheime, Flüchtlingsunterkünfte und Einrichtungen für Kranke oder behinderte Menschen. Das Projekt fand seinen krönenden Abschluss in einem

großartigen Konzert auf der Kinnekswiss am 6. Juli. Zehn Chöre, geleitet von Theresia Birngruber und begleitet von 15 professionellen Musiker*innen, lieferten ein bewegtes Konzert. Dieses Ereignis unterstrich die Vielfalt, Inklusion und die Kraft des kollektiven künstlerischen Ausdrucks.

Ich möchte meiner kleinen, engagierten und dynamischen Mannschaft sowie unseren talentierten Künstlerinnen und Künstler meine tiefste Dankbarkeit ausdrücken, deren unermüdliches Engagement jedes Projekt einzigartig gemacht hat. Ein herzliches Dankeschön auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihre wertvolle Zeit und ihre unschätzbaren Beiträge das ganze Jahr über.

Zu guter Letzt wäre nichts davon ohne die Unterstützung unserer großzügigen Spender, sowohl aus dem privaten als auch aus dem institutionellen Bereich, denkbar gewesen. Ihre Hilfe ermöglichte, unsere Programme zu erweitern und noch mehr Menschen zu erreichen, indem wir Musik, Hoffnung und Freude in viele Leben gebracht haben. Danke, dass Sie an unsere Mission glauben und uns helfen, einen nachhaltigen gesellschaftlichen Einfluss zu haben.

**Viel Spaß beim Lesen,
Dominique Hansen**

Präsidentin

Spender

WIR DANKEN
UNSEREN TREUEN
SPRENDER*INNEN,
OHNE DIE UNSERE
PROJEKTE IM JAHR 2024
NICHT HÄTTEN
STATTFINDEN KÖNNEN:

André Losch Fondation
Banque de Luxembourg
Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte
Philharmonie Luxembourg

SOWIE

ArcelorMittal Luxembourg
Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat
BGL BNP Paribas
Emile Weber
Fondation Junclair
Fondation Leir
Fondation Peters
Fondation Alphonse Weicker
LEADER Zentrum Westen
LEADER Wëlle Westen
Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture
Cofinancé par l'Union Européenne
Ministère de la Culture
Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble
et de l'Accueil

→ UND ALL UNSEREN GROSSZÜGIGEN
PRIVATEN SPRENDER*INNEN.

Inhaltsverzeichnis

➤ **01.** Ein Jahr in Zahlen

➤ **02.** Meet the Team

➤ **03.** Projekte 2024

- Permanente Projekte
- Projekte für Senioren
- Projekte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Projekte für sozial Benachteiligte
- Projekte für Menschen mit Krankheiten
- Für alle offenen Projekte

➤ **04.** Projekte 2025

➤ **06.** Unterstützen Sie uns

➤ **07.** Die Künstlerinnen
und Künstler

➤ **08.** Impressum

01

Ein Jahr in Zahlen

800 Veranstaltungen
davon 480 Konzerte

23 Projekte

17.500
Teilnehmer*innen

200 Partner

200 Musiker*innen,
Künstler*innen & Tänzer*innen

400.000 €
Jahresbudget,
das durch private Spenden
finanziert wird 

02.

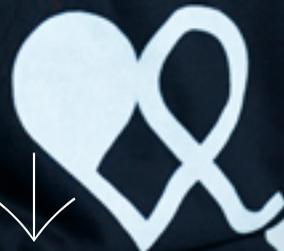
Meet the Team



Sarah



Christine



Sara



Chloé



Die Fondation EME ist ein Team von engagierten und motivierten Menschen, die an Musikprojekten und Konzerten arbeiten, um den Alltag von älteren, behinderten oder sozial benachteiligten Menschen zu verbessern.

Das Kuratorium

Die Mitglieder des Kuratoriums stellen der Fondation EME freiwillig Zeit, Fähigkeiten und Unterstützung zur Verfügung.

DOMINIQUE HANSEN,

Vorsitzende

STEPHAN GEHMACHER,

stellvertretender Vorsitzender.

Mitglieder

SYLVIA CAMARDA, DAVID GALASSI,

WILLY DE JONG, ANNE GOEDERT,

MYRIAM SCHMIT, ANNE WOLTER



SARAH BERGDOLL

*General Coordinator – Chief Ninja
(Generalkoordinatorin)*

Sarah steht in wenigen Worten für: Post-it-Zettel, lustige Stifte, Sport, aber vor allem für Organisation und Kreativität. Als Generalkoordinatorin ist es Sarah, die die Projekte der Fondation EME konzipiert und es der Stiftung ermöglicht, jeden Tag zu wachsen, indem sie ihre Beziehungen und ihre Strategie weiterentwickelt.

SARA LEHMANN

Assistentin – Chief happiness officer

Sara kümmert sich um die Verwaltung und die Buchhaltung der Stiftung. Als Hobbymusikerin und langjährige Freiwillige für verschiedene soziale Einrichtungen ist die Arbeit bei der Fondation EME für sie eine Selbstverständlichkeit. Sara setzt ihre Begeisterung und Entschlossenheit jeden Tag für das ein, was ihr am Herzen liegt.

CHRISTINE BAUSCH

Projektmanagerin – Head of all things awesome

Christine ist die treibende Kraft hinter den Projekten der Fondation EME. Als «Head of All Things Awesome» beaufsichtigt sie die EME-Projekte und fördert dabei die Live-Beziehungen zu unseren außergewöhnlichen Teilnehmer*innen. Stets organisiert und voller Ideen, bewahrt sie die Vitalität der Fondation EME auch am Ende des Jahres.

FLORE LOUDIERE

Praktikantin Kommunikation

Flore, Praktikantin im Bereich Kommunikation, ist für die Veröffentlichung aller Konzerte, Projekte und Sponsoren in den Netzwerken verantwortlich.

CHLOE TOURNIKIAN

Project Manager Serial Cooker

Chloé ist die neue Projektmanagerin der Fondation EME und unterstützt Christine bei der Verwaltung der verschiedenen Projekte, die im Laufe des Jahres entwickelt werden. Sie stellt der Fondation ihre kulinarischen Fähigkeiten zur Verfügung, aber vor allem ihre organisatorischen Kompetenzen, die es ihr ermöglichen, Künstler*innen und Teilnehmende der verschiedenen Projekte, an denen sie arbeitet, zu koordinieren.



03.

Projekte 2024



Permanente Projekte



Concerts EME

480 Konzerte,
30 Ensembles

10.000 Personen
aus verschiedenen
Institutionen in
Luxemburg,



Jede Woche empfangen Pflegeheime, Krankenhäuser und Wohnheime professionelle Ensembles, um gemeinsam einen bewegenden und freudigen musikalischen Moment zu erleben, der vor allem den Patient*innen und Pflegenden eine Auszeit von ihrem manchmal schmerzhaften Alltag ermöglicht.

[Video](#)



↳ Erlebnisbericht

Centre de Jour Dudelange

« Chaque concert dégage une énergie magique de positivité, toujours remplie d'émotions et de professionnalisme. Les musiciens parviennent toujours à partager leur inspiration en rappelant aux personnes vulnérables à quel point la musique représente une vertu de l'existence. »



Ensemble au Concert



Genießen Sie einen geselligen und gemeinsamen Moment in der Philharmonie Luxembourg. Diese Initiative der Fondation EME organisiert Abende in der Philharmonie für Gruppen aus verschiedenen Organisationen. Wir bieten Führungen und Eintrittskarten für Gruppen bis zu zehn Personen an.



Wenn Sie einen magischen musikalischen Abend erleben möchten, kontaktieren Sie uns per E-Mail an **contact@fondation-eme.lu**

Bridges



«Bridges» ist eine gemeinsame Initiative der Philharmonie Luxembourg, der Fondation EME und der Croix-Rouge Luxembourgeoise, die Geflüchteten aus verschiedenen Zentren in Luxemburg kostenlos Musikinstrumente und Unterricht anbietet. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und Ressourcen, die zum Erlernen und Musizieren notwendig sind, will «Bridges» einen sicheren und integrativen Raum für Geflüchtete schaffen, in dem sie sich ausdrücken und Verbindungen zu anderen aufbauen können. Letztendlich zielt «Bridges» darauf ab, das musikalische Talent der Teilnehmenden zu präsentieren, sie in das Orchestre de la Place de l'Europe einzuladen und so zu zeigen, wie Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und aus verschiedenen Kulturen durch die universelle Sprache der Musik zusammengebracht werden können. ↓

Das Projekt basiert auf drei zentralen Aktionspunkten:

➤ **01.** Ein Benefizkonzert: Der gesamte Erlös des Konzerts des Orchestre de la Place de l'Europe am 17.06.2023 in der Philharmonie wurde für die Anschaffung von Musikinstrumenten verwendet.

➤ **02.** Ein Instrumentenfonds: Die Instrumente werden an die Fondation EME ausgeliehen, die ein ganzheitliches Programm mit Musikunterricht, Workshops und Meisterkursen für Geflüchtete jeden Alters zusammenstellt. Der Unterricht wird kostenlos sein, und die Instrumente werden ebenfalls ohne Kosten zur Verfügung gestellt. Geflüchtete, die bereits ein eigenes Instrument besitzen, sind ebenfalls willkommen.

➤ **03.** Aufnahme in Luxemburgs führendes Amateursorchester: Schließlich werden die Teilnehmenden von «Bridges» schrittweise in das Orchestre de la Place de l'Europe (OPE) integriert. Das OPE ist ein klassisches Orchester, das Amateurmusiker aus allen Bereichen

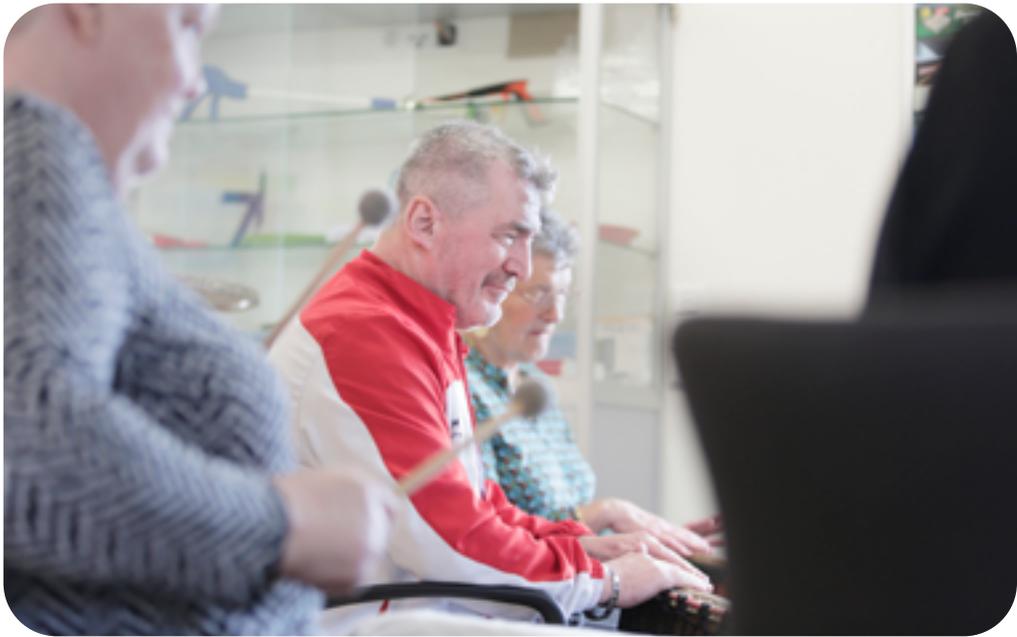
zusammenbringt. Durch die Aufnahme in das OPE erhalten die Geflüchteten die Möglichkeit, ihre Talente zu präsentieren, in renommierten Konzertsälen aufzutreten und andere zu Neugier und kulturellem Austausch zu inspirieren.

Mit dem Projekt «Bridges» bieten die Philharmonie Luxembourg und die Fondation EME Geflüchteten die Möglichkeit, sich künstlerisch auszudrücken, sich zu sozialisieren und zu integrieren. Durch die Schaffung eines sicheren und unterstützenden Umfelds, in dem sie lernen, schöpferisch tätig sein und genesen können, wird «Bridges» ein Gefühl von Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Hoffnung fördern.

Djembe-Workshops

Regelmäßig bieten Musiker*innen verschiedensten Teilnehmenden in luxemburgischen Einrichtungen die Möglichkeit, Djembés zu entdecken. Jeder, unabhängig von seinem Grad der Abhängigkeit oder Pathologie, kann Rhythmen lernen, in einer Gruppe spielen und vor allem Spaß haben.





Workshops in the Ligue – Amit Dhuri
24 Workshops, 1 Musiker, 10 Personen,
die von der Ligue Luxembourgeoise
d'Hygiène Mentale in Luxemburg-Stadt
betreut werden



**Music Jam in La Tulipe –
Amit Dhuri & Jeannot Pirrotte**
14 Workshops, 2 Musiker,
7 an Parkinson Erkrankte, Centre
La Tulipe, Parkinson Luxembourg

Projekte für Senioren



Rhummer Theater

Robert Bodja
Pia Hoffmann

13.03.2024
1 Show

25 Teilnehmende
vom Servior
«Op der Rhum»

100
Zuschauer*innen

«**Déi 5 Villercher**» wurde von dem Märchenbuch *Das Lied der bunten Vögel* des ghanaischen Autors Kobnan Anan inspiriert. Die Geschichte wurde ins Luxemburgische übersetzt und von Pia Hoffmann und Robert Bodja für Schauspieler im hohen Alter adaptiert. Nach der erfolgreichen Premiere im Dezember 2023 führten die Bewohnerinnen und Bewohner das Theaterstück im März 2024 im Espace Découverte erneut auf.



Gesang am Norden

Pit Vinandy

Zeitraum
17.09–17.12.2024

20 Workshops
300 Teilnehmende



Mit dem Ziel, die Vorteile des gemeinsamen Singens für ältere Menschen nutzbar zu machen, bietet das Projekt Gesang am Norden Gesangworkshops für die Bewohner von drei Pflegeheimen im Norden Luxemburgs an. Begleitet von Pit Vinandy und seiner Gitarre können sie bei den Gesangssitzungen die Freude am Singen und an der Bewegung im Rhythmus luxemburgischer, französischer und deutscher Lieder entdecken. Ein schönes Projekt, das zu unserem Wunsch passt, durch Musik soziale Bindungen zu schaffen.

De Wellefchen an de Fiisschen

Annick Sinner

Nadine Kauffmann

Zeitraum
07.11–08.11.2024

4 Aufführungen
240 Zuschauende

Eine bezaubernde musikalische Inszenierung, die vom Duo Toile Si Ré getragen wird und Edmond de la Fontaines berühmtes Märchen *Der kleine Wolf und der Fuchs* zum Leben erweckt. Diese fesselnde Aufführung findet im Espace Découverte der Philharmonie statt und bietet ein einzigartiges Erlebnis, das speziell für ältere Menschen konzipiert wurde.



Durch den Einsatz von Marionetten bietet das Duo eine sensible und poetische Adaption dieser zeitlosen Geschichte, die von einer zarten und immersiven Musik begleitet wird. Eine Einladung, einen Klassiker des luxemburgischen Kulturerbes in einer innovativen künstlerischen Form wiederzuentdecken, die Sanftheit, Magie und Emotionen miteinander verbindet.



Meet me at the Museum

Zeitraum
20.09–06.12.2024

17 Sitzungen
100 ältere Menschen

Lucie Majerus
Attila Keresteszi
Andrii Chugai
Bryan Ramos



Auch in dieser Saison haben sich die Villa Vauban und das Luxembourg Philharmonic wieder zusammengetan, um luxemburgischen Pflegeheimen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten, das Kunst und Musik miteinander verbindet. Die Ausgabe «Haut la Baguette» brachte den Senioren französische Kunst näher, dank der kunsthistorischen Erläuterungen von Lucie Majerus und Bryan Ramos, die durch die musikalischen Einlagen der Geiger Attila Keresteszi und Andrii Chugai bereichert wurden.



In Zusammenarbeit mit Villa Vauban

➤ Erlebnisbericht

« C'est à chaque fois émouvant de voir les différentes réactions et interactions des seniors par rapport à l'art et la musique. Ils s'émerveillent ou chantent avec. Lors de cette édition, ils jouent au chef d'orchestre des deux violonistes à la fin de la visite; un moment marrant pour tout le monde. »

Lucie Majerus, médiatrice culturelle



➤ Video

Projekte für Menschen mit Beeinträchtigungen



Fluppdifipps x neimenster

Zeitraum
20.09–23.03.2024

6 Shows
300 Teilnehmende

Annemie Osborne
Stephan Kinsch
Chantal Kirsch
Juliette Ferreira
Jonas Malfliet
Martine Wallenborn



Fluppdifipps ist ein musikalisches Theaterstück, geschrieben von Martine Wallenborn und mit Musik von Georges Urwald, das speziell für Menschen mit besonderen Bedürfnissen konzipiert wurde. Diese interaktive Produktion stimuliert die Kreativität durch Hören, Tasten und Sehen und bietet eine wunderschöne multisensorische Erfahrung für alle.

[➤ Video](#)



Fluppdifipps ist ein magischer Vogel, der die Teilnehmenden auf eine zauberhafte Reise in die Welt der Gefühle mitnimmt – wie drückt man Angst, Freude, Sorgen aus? Der Vogel Fluppdifipps hat auf alle Fragen eine Antwort und singt ein magisches Lied, das schlechte Gefühle in gute verwandelt.



Lice & Semp

Annick Sinner

Nadine Kauffmann

Zeitraum
6.03-29.03.2024

7 Aufführungen
315 Begünstigte

7 Institutionen
CTSA & CDI

Aus schwarzer Tinte und kleinen Papierschnipseln erschafft Annick Sinner live die Welt unserer beiden Protagonisten Lice & Semp, indem sie ihre Geschichte auf eine Leinwand projiziert. Eine poetische, sphärische und meditativ-elektronische Musik, die von Nadine Kauffmann komponiert und auf dem kleinen Keyboard gespielt wird, ergänzt das wortlose Schauspiel und lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zu entspannen und zu träumen. In der Einfachheit sein – das ist das Motto der neuen Konzertreihe von Toile Si-Re. Semplice! Freundschaft ist das Thema dieser ersten Geschichte.



How to find your name

English Touring Opera

Zeitraum
02.07-05.07.2024

12 Aufführungen
622 Personen
28 Institutionen



Wie jedes Jahr füllt die Fondation EME die Philharmonie Luxembourg mit Freude und Lächeln, indem sie 622 Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu Aufführungen einer interaktiven Oper empfängt, die für alle zugänglich ist. Dieses Jahr war das Ensemble der English Touring Opera mit **«How to find your name»** wieder in Luxemburg zu Gast, eine außergewöhnliche Geschichte über Dawn, die ihren Namen verloren hat und die Hilfe des Publikums braucht, um ihn wiederzufinden.





Nikki Ninja goes CDI

Nicole Bausch
Marc Folschette
Sacha Hanlet
David Laplant

Zeitraum
12.01-29.03.2024

15 Workshops
10 Kinder aus dem
CDI Echternach.

Diese kollaborative Initiative zielt darauf ab, Kreativität und Lernen miteinander zu verschmelzen. Nikki Ninja arbeitet mit jungen Teilnehmenden an der Erstellung eines lebendigen Raptextes. Gemeinsam produzieren sie einen Videoclip, der die Talente und Perspektiven der Kinder hervorhebt.



David Laplant fängt die Essenz des Projekts mit seiner Kamera ein, während Marc Folschette das Ganze choreografiert, um einen dynamischen visuellen Touch hinzuzufügen. Nikki Ninjas einzigartiger Stil, der auf ein junges Publikum zugeschnitten ist, vermittelt Energie und Positivität und fördert sowohl den künstlerischen Ausdruck als auch die intellektuelle Entwicklung.

[➤ Music Video](#)[➤ Artikel](#)[➤ Dokumentar](#)

Klangkarussell III

Collectif Dadofonic
Annemie Osborne
Amèle Metlini

Zeitraum
26.06-12.07.2024

20 Tours
150 Teilnehmende

Klangkarussell lädt die Kinder des Logopädiezentrums ein, Musik in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken. Im Rahmen einer immersiven und bereichernden Erfahrung werden die Kinder vom Kollektiv Dadofonic angeleitet, Texte zu verfassen, die den Rhythmus des Besuchs und der Präsentation der Werke in der Villa Vauban bestimmen. Um diese Texte zu ergänzen, werden die Künstlerinnen Annemie Osborne und Amèle Meltini eine musikalische Begleitung vorstellen, die es ermöglicht, voll und ganz in die Gemälde einzutauchen.



[➤ Video](#)

Hör mal wie klingt Kunst – Klang im Bild

Christine Kristmann
Katharina Kramer
Boris Benazdia

Zeitraum
28.10-02.11.2024

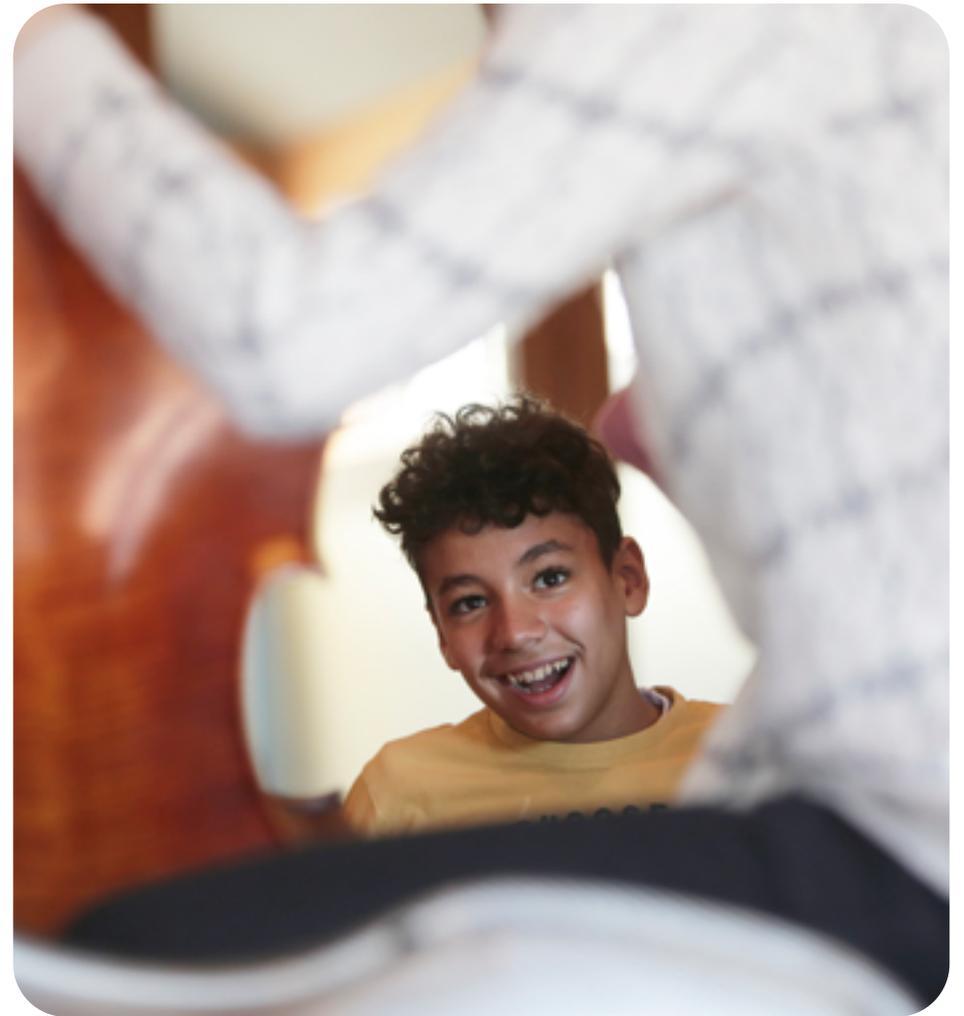
5 Kinder
6 Erwachsene



In Zusammenarbeit mit der FAL bot EME Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen ein Projekt an, das visuelle und akustische Kunst miteinander verband. Am Ende einer Woche musikalischer Kreation, die von den Künstlern Katharina Kramer, Christine Kristmann und Boris Benazdia begleitet wurde, hatten Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Arbeit in einem Konzert vorzustellen, das auch ihre Familien besuchen konnten.



Zusammen mit Fondation Autisme Luxembourg (FAL)



**Projekte für Menschen
die sozial benachteiligt sind**



Akwaba Menike

Robert Bodja

Zeitraum
Mai-30 Juni 2024

5 Workshops

15 Kinder aus dem
Flüchtlingsheim
in Dudelange



Jede Woche bringt der Perkussionist Robert Bodja seine Musik und seine Energie in das Flüchtlingsheim in Düdelingen. In Djembé-Workshops lernten die Kinder, ein Instrument zu spielen, das sofort ein Ergebnis liefert, ohne falsche Töne. Diese Sitzungen waren ein therapeutischer Ausweg, der es den Kindern ermöglichte, sich auf ihren Selbstausdruck zu konzentrieren. Ihr Erfolg führte dazu, dass sie am 30. Juni 2024 auf dem Fest der Kulturen in Düdelingen öffentlich auftraten. Die Sitzungen fanden jeden Freitag statt.





Voices unchained

Priscila Da Costa

Zeitraum
23.09-29.09.2024

3 Ateliers
3 Frauen



Die Frauen der Strafvollzugsanstalt Schrässig empfangen Priscila Da Costa, die ihnen einen Moment der stimmlichen Freiheit schenkt, indem sie ihnen Stimmtechnik beibringt. Die Frauen werden selbst ausgewählte Lieder singen und lernen, wie sie technisch anspruchsvolle Passagen mit einer besseren Kontrolle über ihre Stimme bewältigen können. Dies ist eine gute Gelegenheit für sie, ihre Gefühle und Träume auszudrücken, sich selbst besser kennenzulernen.

Mission universible

Elisabeth Schilling

Anne Simon

Patrick Miranda

Zeitraum
08.01-25.06.2024

22 Workshops
1 Aufführung

13 Jugendliche aus
einer Vorbereitungs-
klasse des LTC
Annexe Kirchberg



Begleitet von Patrick Miranda für die Komposition, Elisabeth Schilling für die Choreografie und Anne Simon für die Regie, spielten die Schülerinnen und Schüler eine zentrale Rolle im kreativen Prozess. Sie entwarfen eine immersive Performance, die sie anschließend den anderen Klassen des LTC vorführten. Die Aufführung nahm das Publikum mit auf eine gewagte Erkundung des Universums und vermischte Klänge, Weltraummusik, betörende Rhythmen, Körperbewegungen, innovative Tänze und eine fesselnde Geschichte.

Projekte für Menschen mit Krankheit



BAMSS goes Kannerklinik

Brave

Zeitraum
09.01-30.07.2024

23 Workshops
7 Teilnehmende

Zwischen Januar und Juli 2024 nahmen Kinder aus der Psychiatrie der Kannerklinik jede Woche an Workshops zur musikalischen Entdeckung mit dem Künstler Brave teil. So haben sie die Möglichkeit, die Funktionsweise der Musik, insbesondere der elektronischen Musik, kennenzulernen. Diese Workshops in kleinen Gruppen führen sie nicht nur an die Musik heran, sondern schmieden auch Teamgeist, was sich positiv auf die Jugendlichen auswirkt.



Dance workshops at CHL

Aifric Ni Chaoimh
Elisabeth Schilling

Zeitraum
12.02-29.08.2024

17 Workshops
7 Teilnehmende

Die Kinder der Psychiatrie des CHL haben die Möglichkeit, während der Karnevals- und Sommerferien an Tanzkursen mit Aifric Ni Chaomh und während der Osterferien mit Elisabeth Schilling teilzunehmen. Eine fantastische Gelegenheit, fröhliche Momente zu erleben und sich durch Tanz weiterzuentwickeln!



L'oeil du monstre

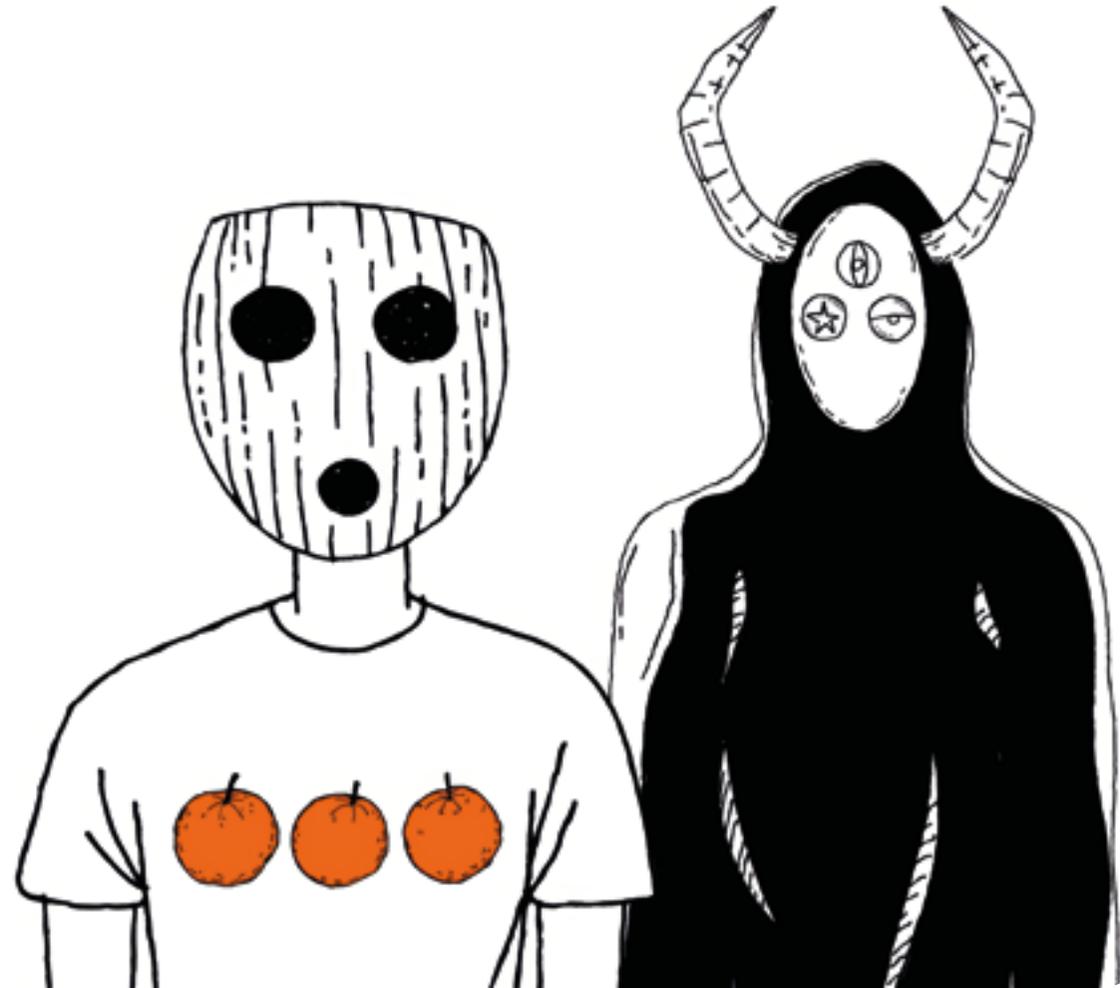
Thomas Faber
Patrick Miranda

Zeitraum
07.08-29.08.2024

15 Workshops
11 Teilnehmende

Der August war ein kreativer Monat im CHN, als die Jugendlichen der Orangerie 3 ihre Federn spitzten, um Musik zu komponieren, Texte zu schreiben und den Animationsclip für ihr Lied «*L'oeil du monstre*» zu zeichnen, wobei sie von Maz Univerze und Patrick Miranda unterstützt wurden. Dieses Projekt ermöglichte es ihnen, ihre Sprache zu befreien, sich durch Kunst auszudrücken und Berufe im Zusammenhang mit der Musikproduktion kennenzulernen.

➤ Vidéo clip



Für alle offene Projekte



All Together

Theresia Birngruber, Amit Dhuri,
Pit Vinandy, Sarah Wolter, Julie Colin,
Nelly LiPuma, David Galassi,
Gast Waltzing, David Hall,
Nicolas Billaux, Chantal Kirsch,
Luca Sales, Pedro Gonzalez,
Stephan Kinsch, Angela Aguilera,
Stephany Ortega, Serge Schonckert,
Dino Ajdarpasic, Achal Murthy,
Robert Bodja, Boris Benazdia,
Jules Stella, Pierre Cocq Amann,
Jean-Jacques Mailliet

Zeitraum
26.02-06.07.2024

114 Workshops
323 Sängerinnen
und Sänger,

10 Institutionen
5 Konzerte

Die Fondation EME feierte ihr 15-jähriges Bestehen mit dem Projekt *All Together*, einem großen inklusiven und multi-kulturellen Musikprojekt, das allen Menschen in Luxemburg offen stand, die Lust haben, gemeinsam zu singen. 323 Teilnehmende, darunter ältere Menschen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Geflüchtete und Kinder, trafen sich regelmäßig zu Proben mit professionellen Musikerinnen und Musikern. Zehn integrative Chöre bildeten sich im ganzen Land, von Esch bis Vianden, und stärkten so die gemeinschaftlichen Bindungen.



[➔ movie](#)

Schließlich trafen sich die Sängerinnen und Sänger im Juni 2024 in Tramsschapp, um ein außergewöhnliches Konzert vorzubereiten, das am 6. Juli auf der Kinnekswiss stattfand.

↘ Erlebnisbericht

MEGA! Hingerhaut pur, merci villmols fir dei phantastesch Zäit an all dei wonnerbar Leit dei ech hun dierfen kennen leieren. Dat scheint Erliewnis vun ‚Zesummen‘ a mengem Liewen. Ech sin esou dankbar fir dee Projet, mäin groussen Respekt un Theresia an all dei Aner dei sech mat Haerz a Leidenschaft fir d’Musek engageiert hun an drun gegleewt hun, **MERCI**.

➔ **Konzert**





pOpera

Paulo Lameiro, Amit Dhuri,
Antoine Pohnu, Stephany Ortega,
Tim Wollmann, David Laplant,
Jean-Jacques Mailliet, Maria Miteva,
Yves Popow, Jean Bermes,
Ivan Boumans, Pauline Rouet-Chabaux,
Anisha Bondy, Mariana Souza,
Amber Fasquelle, Ezgi Göktürk,
Marie Urwald

Zeitraum
05.08-12.09.2024

26 Workshops
21 Teilnehmende

2 Shows

Die pOpera-Familie, eine Mischung aus Luxemburgern, Geflüchteten und professionellen Künstler*innen, hat sich zum Ziel gesetzt, bei ihrer Aufführung im September in der Philharmonie die Augen des Publikums zum Leuchten zu bringen. Die Oper Rencontres, die sich die rund 20 Teilnehmenden ausgedacht hatten, löste eine Welle der Kreativität, der Freundschaften und der Emotionen aus. Den ganzen Sommer fanden Workshops in der Philharmonie statt, die von professionellen Musiker*innen begleitet wurden. Diese Workshops werden im Laufe des Jahres fortgesetzt, um die Gruppendynamik zu erhalten und Inklusion zu fördern, bis die Vorbereitungen für die große Oper, die 2026 aufgeführt werden soll, abgeschlossen sind.





Wesch Side Story

Sylvia Camarda, David Galassi,
Luka Tonnar, Claudia Urhausen,
Paul Schumacher

Zeitraum
04.06-05.11.2024

1 Shows

7 Teilnehmende
aus dem Escher
Jugendhaus



Wesch Side Story, eine dynamische Hip-Hop-Show, wurde von Jugendlichen des Escher Jugendhauses kreiert. Durch Workshops in Tanz, Rap, Beatmaking und Graffiti setzten sie ihre Kreativität frei und teilten ihre Alltagserfahrungen und Träume. Mit Hilfe professioneller Künstler*innen drückten sie ihre Gefühle in originellen Choreographien, rhythmischen Kompositionen und digitalen Graffiti aus. Das Projekt ermöglichte es ihnen, ihre Gefühle in Bewegung umzusetzen und endete mit einer öffentlichen Vorführung im Rockhal Club.





↳ Erlebnisbericht

Jessica Gomes : *«ech hat gester de Privilege e vun Äre ennerstëtzte Kulturprojëe «Wesch Side Story» fum Escher Jugendhaus ze erliewen an der Philharmonie. Et ass fir mech wichtig Unerkenng fir dëse bemierkenswäerte Projëe auszedrecken. D'Performance, déi vu professionelle Kënschter: d'Syvia, David, Thomas, Luca an Claudia, vu Jugendlecher vum Escher Jugendhaus begleitet hunn, war fir mech een inklusiv, kreativ an inspiréierend Erleefnes.*

Et war kloer ze bemierken wéi déi Jonk net nëmmen duerch Är an den Kënstler hir Ennerstetzung, resilient an individuell gestärkt hunn mee och d'Dynamik op der Bühn war faszinéierend an hued de Publikum an eng Welt geholl, déi duerch Athentizitéit geprägt huet.»



Et war beandrockend ze gesinn, wéi déi Jonk hir Perséinlechkeet duerch Theater, Musek an Danz konnten entwéckelen. Esou Projëe si wäertvoll fir d'Entwécklung vu jonke Leit an hëllefeng inklusiv Kultur ze förderen, déi Platz fir Selbstentwécklung schafft.

Ech sinn dankbar fir dëst inspiréierend an nostalgisch Event gesinn ze hunn. An der Vergangenheet hunn ech un ähnlechen Projëe deelgeholl mam Sylvia, David an Claudia a kann aus menger Erfahrung sohen wéi empowerend a resilient esou Erfahrung kënne sinn.»



The Game

Jill Crovisier

Zeitraum
26.02-17.12.2024

18 Workshops
2 Aufführungen

5 Insassinnen
des Blocks F der
Strafvollzugsanstalt
in Schrässig,
15 Frauen
darunter Geflüchtete
und Neuankömmlinge.



Die Tänzerin und Choreographin Jill Crovisier untersuchte die tiefe Verbindung zwischen dem Leben und dem Konzept des Spiels, das von gesellschaftlichen Regeln und persönlichen Überzeugungen bestimmt wird. Sie leitete im CPL Block F (in Schrässig) Tanzworkshops für weibliche Häftlinge und brachte ihnen bei, sich auszudrücken, zu kommunizieren und mit ihrem Körper zu spielen.



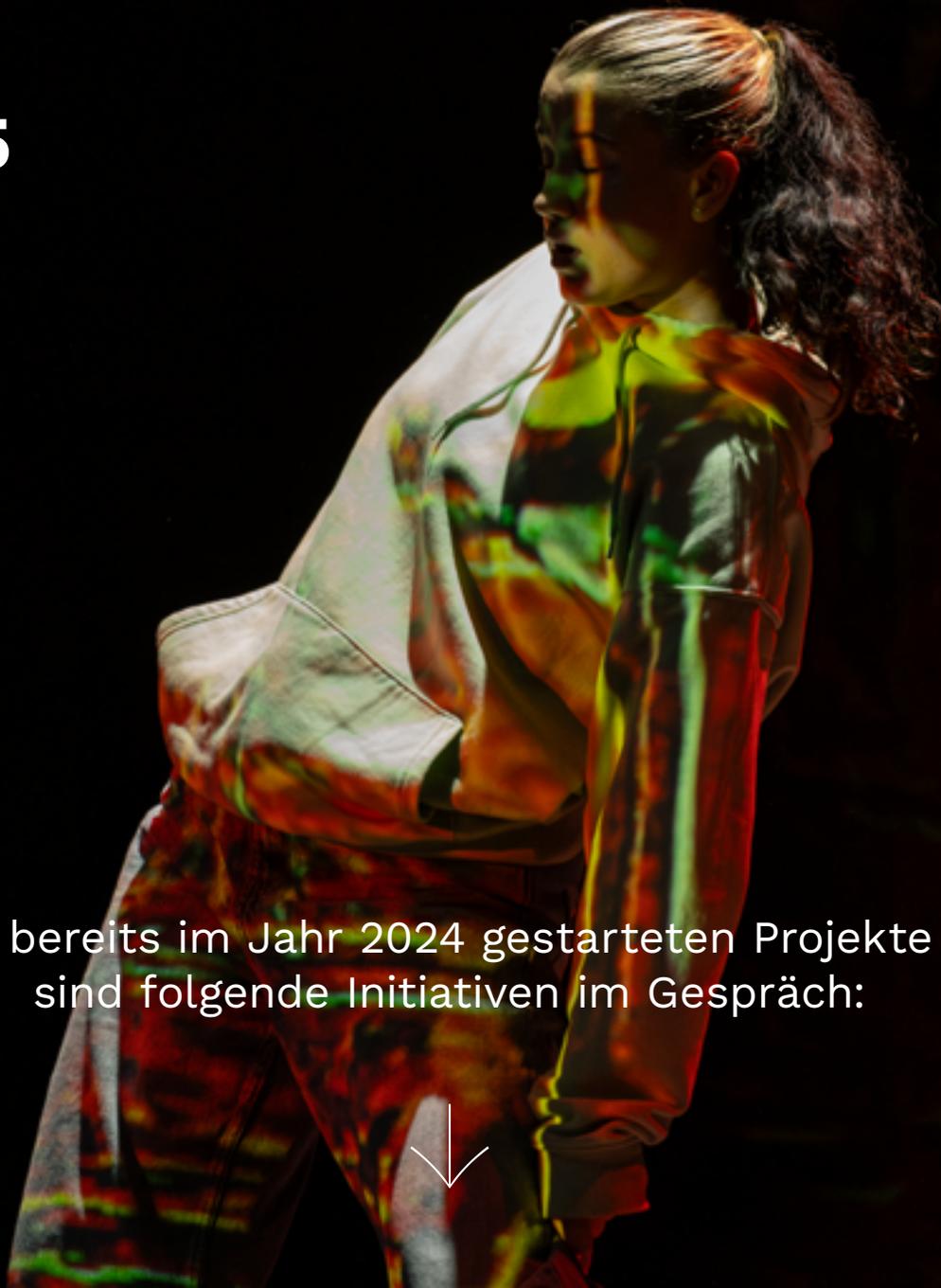
[↗ Video](#)

Darüber hinaus ermöglichte ein offener Workshop außerhalb des CPL eine breitere Beteiligung, was den inklusiven Ansatz des Projekts unterstrich, den persönlichen Ausdruck förderte und durch den Tanz Verbindungen herstellte. Die Frauen von außerhalb des CPL hatten die Möglichkeit, beim Musikfest und beim All Together-Konzert im Kinnekswiss einen Flashmob zu bilden.



04. Projekte 2025

Über die bereits im Jahr 2024 gestarteten Projekte hinaus
sind folgende Initiativen im Gespräch:



WE NEED TO FIND EACH OTHER

Der multidisziplinäre Künstler Brian Caillet hat gemeinsam mit Douglas Becker eine generationenübergreifende Performance geschaffen, die sich mit den Themen Erinnerung und Identität befasst. Gemeinsam mit Yaz Sané hinterfragen die drei Performer das Vergessen von sich selbst und der eigenen Vergangenheit, stellen ihre Identitäten, Geschlechter oder Erinnerungen in Frage und versuchen dabei, einen sensorischen Dialog untereinander, aber auch mit dem Publikum zu schaffen. Brian wird Workshops zu diesem Thema für zwei Klassen eines CDI, zwei Klassen in der Vorbereitungsphase und zwei Gastklassen geben, bevor die Klassen zusammen mit anderen Generationen (z.B. mit Seniorenclubs) zu Aufführungen Mitte März 2025 eingeladen werden.

ALL TOGETHER MISELERLAND & MELLERDALL

Robert Bodja wird drei Chöre in Consdorf, Remich und Betzdorf leiten, mit dem Ziel, wie beim 15-jährigen Jubiläum Menschen zusammenzubringen, die sich für das Singen begeistern, unabhängig von Alter, besonderen Bedürfnissen oder Herkunft. Drei Konzerte werden anlässlich der Sommerfeste der verschiedenen Einrichtungen veranstaltet. Darüber hinaus werden die drei Chöre gemeinsam in der Stadt proben, um bei der LUGA 2025 ein gemeinsames Konzert zu geben.

HORIZON

Das Projekt *Horizon* umfasst Projekte und Konzerte für benachteiligte Kinder, darunter Workshops in der Kannerklinik, eine Oper, die speziell für Kinder mit besonderen Bedürfnissen konzipiert wurde, und ein neues Projekt mit Nikki Ninja für Kinder aus dem sozialtherapeutischen Zentrum. Ziel ist es, Musikprogramme zu entwickeln, die das Wohlbefinden von marginalisierten Kindern stärken.

Dieses Projekt wird von unserem treuen Partner, der André Losch Stiftung, unterstützt.

➤ Podcast

➤ 05.

Unterstützen Sie uns



Danke

Die Fondation EME wird nicht vom Staat subventioniert, und all unsere Projekte werden ausschließlich durch Ihre Spenden finanziert!

Wir brauchen also Ihre Hilfe, um all diese Aktivitäten und Projekte zu schaffen und zu organisieren.



➤ 50€

Ermöglichen es, einem/einer Geflüchteten eine Konzertkarte für die Philharmonie zu schenken.

➤ 100€

Mit 100 € kann ein Musiker oder eine Musikerin ein 45-minütiges Konzert in einem Krankenhaus geben.

➤ 200€

Mit 200 € kann ein Musikworkshop in Einrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen finanziert werden.

SPENDEN ÜBER

IBAN LU81 1111 2579 6845 0000
BIC: CCPLLULL

IBAN LU46 0081 7167 4300 1003
BIC: BLUXLULL

IBAN LU38 0019 2955 7929 1000
BIC: BCEELULL

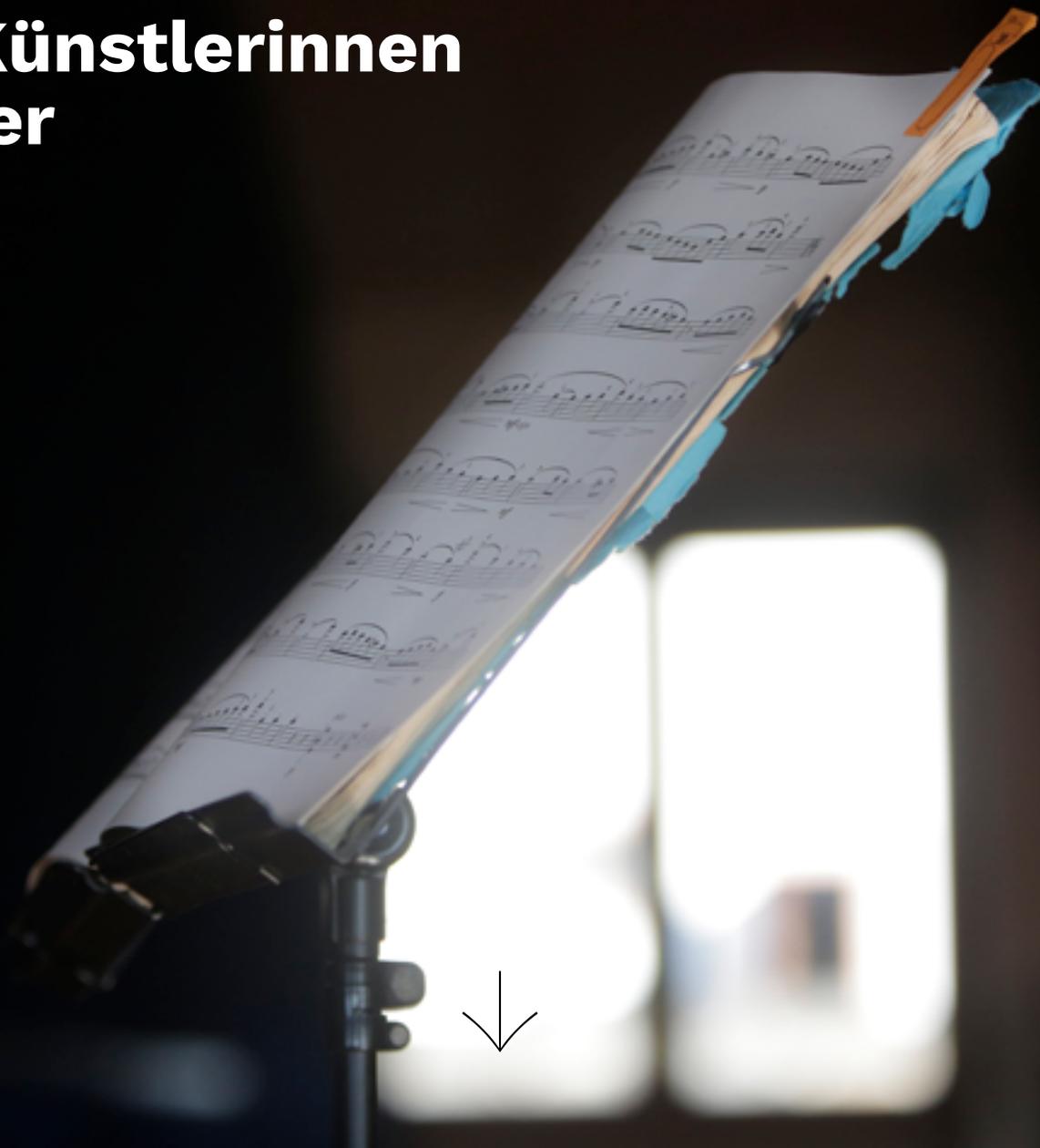
IBAN LU87 0030 6427 4860 0000
BIC: BGLLLLULL

ODER DIGICASH ↙



➤ 06.

Beteiligte Künstlerinnen
und Künstler



Danke

Leticia Acurcio Gesang, Gitarre, Ukulele / **Angela Aguilera** E-Bass, Keyboard und Viola / **Dino Ajdarpasic** Posaune / **Omid Amouddin** Harmonium / **Animyou Dream Workshops** Animationsstudio / **Aurélie Anslot** Violoncello / **Jean-Marc Apap** Viola / **Robi Arend** Saxophon / **Ralf Bach** Klavier / **Nicole Bausch** Rap / **Pol Belardi** Klavier, Gitarre / **Boris Benazdia** Violoncello / **Sylvie Beytham-Ory** Märchen / **Nicolas Billaux** Englischhorn, Oboe / **Theresia Birngruber** Gesang / **Robert Bodja** Djembe / **Liesbeth Bodyn** Gesang / **Anisha Bondy** Regie / **Ivan Boumans** Komposition / **Nora Braun** Violoncello / **Brave** Perkussion / **Pedro Bray** Gitarre, Gesang / **Fränz Breger** Saxophon / **Sarah Briganti** Klavier / **Pierre Brouant** Klavier / **Sylvia Camarda** Tanz, Choreographie / **Pedro Cardoso** Gitarre / **Sara Carneiro** Gesang / **Gregório Carvalho** Gitarre / **Irène Chatzisavas** Violine / **Emmanuel Chaussade** Klarinette / **Andrii Chugai** Violine / **Bartolomiej Ciaston** Violine / **Pierre Cocq-Amann** Saxophon / **Julie Colin** Gesang / **Philippe Conter** Erzählung / **Martine Conzemius** Clownerie / **Jill Crovisier** Tanz / **Julien Cuvelier** Saxophon / **Priscila Da Costa** Gesang / **Aurélie d'Incau** Bildende Kunst / **Olivier Dartevelle** Klarinette / **Lieselotte De Saedeleer** Querflöte / **Philippe Dechêne** Gitarre / **Amit Dhuri**

Perkussion / **Boris Dinev** Perkussion / **Diogo Dos Santos Canais** Tanz / **Josip Dragnić** Gitarre / **Claudia Duschner** Gesang / **Anastassia Eletskaia** Querflöte / **Tatiana Eletskaia** Cymbalum / **Thibault Engel** Klavier / **English Touring Opera** Oper / **Amber Fasquelle** Gesang / **Juliette Ferreira** Querflöte / **Mike Floris** Gitarre / **Marc Folschette** Tanz / **David Galassi** Rap / **Malou Garoufalo** Klarinette / **Vincent Gérin** Violoncello / **Lilian Genn** Musikpädagogik / **Pedro Gonzalez** Perkussion / **Ezgi Götürk** Klavier / **Sébastien Grébille** Violine / **Gayané Grigoryan** Violine / **Lara Grogan** Gesang / **Romain Gross** Klarinette / **Miguel Grusselle** Gitarre / **Daniel Grusselle** Bandoneon, Akkordeon / **David Hall** Trompete / **Sacha Hanlet** Musikproduktion / **Lux Hemmer** Perkussion / **Hany Heshmat** Gitarre / **Josh Island** Gesang / **Diane Juchem** Gesang / **Olja Kaiser** Harfe / **Nadine Kauffmann** Saxophon / **Monique Kellen** Euphonium / **Attila Keresztesi** Violine / **Stephan Kinsch** Trompete / **Chantal Kirsch** Gesang / **Ahed Kiwan** Violine / **Laurent Kohn** Gitarre / **Marcel Kombia** Perkussion / **Boawéssé Kombia** Gitarre / **Katharina Kramer** Tanz / **Paulo Lameiro** Musikwissenschaft / **David Laplant** Videograph / **Nelly LiPuma** Gesang / **Thomas Lloyd** digitales Graffiti / **Mariaclara Ludovici** Gesang / **Susana Magalhaes** Violine / **Jean-Jacques Mailliet** Violine / **Thierry Majerus** Klarinette / **Lucie Majerus** Design / **Jonas Malfliet** Akkordeon / **Maz Univerze** Rap / **Karin Melchert** Gesang / **Amèle Metlini** Violine / **Joël Metz** Saxophon / **Lionel Michon** Gitarre, Gesang / **Darko Milowich** Violine / **Maria Miteva** Querflöte / **Viviane Moreaux** Akkordeon / **Achal Murthy** Bass / **Gregory Ney** Saxophon / **Aifric Ni Chaoimh** Tanz / **Véronique Nosbaum** Gesang / **Oke** Gesang / **Stephany Ortega** Gesang / **Annemie Osborne** Violoncello / **Bruno Panetta** Gitarre / **Lou Pescatore** Violoncello / **Albena Petrovic** Klavier / **Jeannot Pirrotte** Perkussion / **Sarah Pirrotte** Klavier / **Sébastien Plata** Klarinette / **Pleasing** Gesang

/ **Antoine Pohn** Text / **Yves Popow** Perkussion / **Jessica Quintus** Saxophon / **Arina Rasheva** Klavier / **Sigrid Reisenberger** Musikpädagogik / **Constantin Riccardi** Violine / **Julie Ries** Saxophon / **Pauline Rouet-Chabaux** Oboe / **Luca Sales** Klavier / **Jean-Nico Schambourg** Gesang / **Elisabeth Schilling** Tanz / **Mambo Schinki** elektronische Orgel / **Serge Schonckert** Gesang / **Julie Schroell** Videograph / **Laurène Schuller** Violine / **Pascal Schumacher** Komposition, Perkussion / **Benedikt Schweigstill** Akkordeon / **Kae Shiraki** Klavier / **Tanja Silcher** Kontrabass / **Anne Simon** Regie / **Annick Sinner** Puppentheater / **Chris Sinner** Klavier / **Iurii Skobel** Tanz / **Tania Soubry** Tanz / **Mariana Souza** Tanz, Gesang / **Jenny Spielmann** Gesang / **Jules Stella** Violine / **Alena Sukharukava** Perkussion / **Taipan** Rap / **Maria Terova** Gesang / **The X** Gesang / **Yann Thein** Saxophon / **Christiane Thibold-Feinen** Gesang / **Tohid Tohidi** Gesang / **Alla Tolkacheva** Mandoline / **Luka Tonnar** Rap, Produktion / **Serge Tonnar** Gesang / **Svetlana Toukalevskaya** Klavier / **Milla Trausch** Theaterpädagogin / **Cosy Turmes** Klavier / **Claudia Urhausen** Tanz / **Georges Urwald** Klavier / **Marie Urwald** Querflöte / **Rebecca Van Bogaert** Querflöte, Mandoline / **Renata Van Der Vyver** Viola / **Julia Vicic** Viola / **Raju Vidali** Violoncello / **Pit Vinandy** Gesang, Gitarre / **Virginie Vinti** Gesang, Gitarre, Ngoni, Klavier / **Martine Wallenborn** Musikvermittlung / **Gast Waltzing** Komposition / **Simone Weber** Klarinette / **Sabine Weyer** Klavier / **Tim Wollmann** Komposition / **Sarah Wolter** Gesang / **Frin Wolter** Akkordeon / **Mélina Zéléniuc** Saxophon / **Zero Point Five** Gesang



Impressum

REDAKTION

Christine Bausch

Charlotte Brouard-Tartarin

Dr Tatjana Mehner

Sara Lehmann

Flore Loudière

Anne Payot-Le Nabour

Chloé Tournikian

BILDRECHTE

Eric Engel

Sébastien Grébille

Alfonso Salgueiro

Julie Schroell

Laurent Sturm

VIDEORECHTE

Kelly Furtado

David Laplant

Flore Loudière

Foqus

DIE KOSTEN DER GESTALTUNG
UND HERSTELLUNG DIESER
DIGITALEN BROSCHÜRE WURDEN
GROSSZÜGIGERWEISE VON DER
BANQUE DE LUXEMBOURG
ÜBERNOMMEN.



#MIEUX
VIVRE
ENSEMBLE
GRÂCE À
LA MUSIQUE
2024

Fondation EME
1, place de l'Europe
L-1499 Luxembourg

T. 26 02 27 435 / 465

contact@fondation-eme.lu

www.fondation-eme.lu